

Leitbild der Brücke Harburg

2 seitig

Oktober 2019

Welche Werte leiten uns?

Wir glauben, dass jeder Mensch als Teil der Schöpfung unabhängig von seiner Leistung einen unendlichen Wert hat. Die Würde des Menschen ist unantastbar, wie es auch unser Grundgesetz garantiert. Gleichberechtigung der Geschlechter, Meinungsfreiheit und eine gerechte Verteilung der Ressourcen bilden die Voraussetzung dafür, dass alle Menschen ihre Fähigkeiten entfalten und seelisch gesund leben können. Wenn die Würde des Menschen durch Grenzüberschreitungen, Machtmissbrauch oder Ungerechtigkeit verletzt wird, sehen wir es als unsere Aufgabe an, dem parteilich entgegen zu wirken.

Wie ist unsere Haltung zu seelischen Erkrankungen?

Kein Mensch ist 100% krank oder 100% gesund, und es besteht ein beständig wechselndes Fließgleichgewicht zwischen diesen Polen. Wir tragen alle größere oder kleinere seelische Wunden in uns. Bleiben diese in einem erträglichen Maß, stören sie die Balance nicht. Die Menschen, die zu uns kommen, mussten aber oft bereits in früher Kindheit im familiären oder gesellschaftlichen Umfeld leidvolle Erfahrungen machen und sind in ihrer Würde tief verletzt. Die Balance zwischen den Polen gerät in ein Ungleichgewicht, und es kann zu einer dauerhaften Disharmonie kommen. Symptome machen das innere Drama und die dahinter stehende seelische Not sichtbar. Betrachtet man die Symptome auf diese Weise, können sie Teil der Lösung werden.

Als Experten verfügen wir selbstverständlich über diagnostisches Wissen. Nach unserem Verständnis aber ist der Blick auf den jeweiligen Menschen entscheidend, nicht „seine“ Diagnose. Auch Pharmakotherapie hat für uns eine nachrangige Bedeutung, da sie emotionsdämpfend wirkt. Kein Gefühl aber ist krank und jeder Aspekt der Selbstwahrnehmung hilfreich und ein Stück der Lösung. Ob ein Mensch im Laufe seines Lebens einmalig oder wiederkehrend Symptome erlebt: Er ist niemals ständig psychisch krank.

Mit unserer Arbeit in der Brücke möchten wir erreichen, dass Menschen hier die Erfahrung machen können, in ihren Nöten und Konflikten verstanden zu werden. Dies schafft einen Boden, um innere schmerzhaft Wahrheiten und äußere ungute Realitäten aushalten und annehmen zu können und sich mit sich selbst und seiner Geschichte zu versöhnen. Die Resonanz von Mensch zu Mensch schafft Verbundenheit und Gefühle von Akzeptanz und Zugehörigkeit, die entscheidend sind für die Heilung verletzter innerer Anteile.

Welche Ziele haben wir für unsere Arbeit?

Menschen zu befähigen soziale Kontakte aufzubauen und pflegen zu können und die Fähigkeit zu entwickeln, auch bei Konflikten in Kontakt zu bleiben, sind wichtige Ziele unserer Arbeit. Kontakt zu anderen setzt Kontakt zu sich selber voraus. Die Selbstwahrnehmung verbessert sich in dem Maße, wie seelische Wunden heilen.

Was bestimmt unsere Haltung in der Begegnung mit den Klienten?

Als Profis sehen wir uns in einer besonderen Verantwortung den Klienten gegenüber. Wir kommunizieren auf Augenhöhe mit ihnen und wissen um unsere besondere Verantwortung in diesem Prozess. Wir bemühen uns dabei um Aufrichtigkeit und verstecken uns nicht hinter unserer Rolle, sondern sind als Menschen spürbar. Wir geben Resonanz und bringen unser Fachwissen, unsere Lebenserfahrung und Sichtweisen ein, immer mit der Bereitschaft, sie kritisch hinterfragen zu lassen.

Wo sehen wir unsere Grenzen?

Durch ein umfangreiches Qualitätsmanagement sowie regelmäßige Super- und Intervisionen, machen wir uns immer wieder eigene blinde Flecken bewusst, denn auch wir sind nicht unfehlbar und können bei allerbesten Absichten und Vorsätzen an Grenzen stoßen, welche es mitunter schwer machen, jedem Rat- und Hilfesuchenden gerecht zu werden. Diesen selbstkritischen Blick bringen wir in die Begegnungen ein, so dass sich jeder Mensch, der die Brücke aufsucht, eines gewissenhaften und respektvollen Umganges sicher sein kann.
